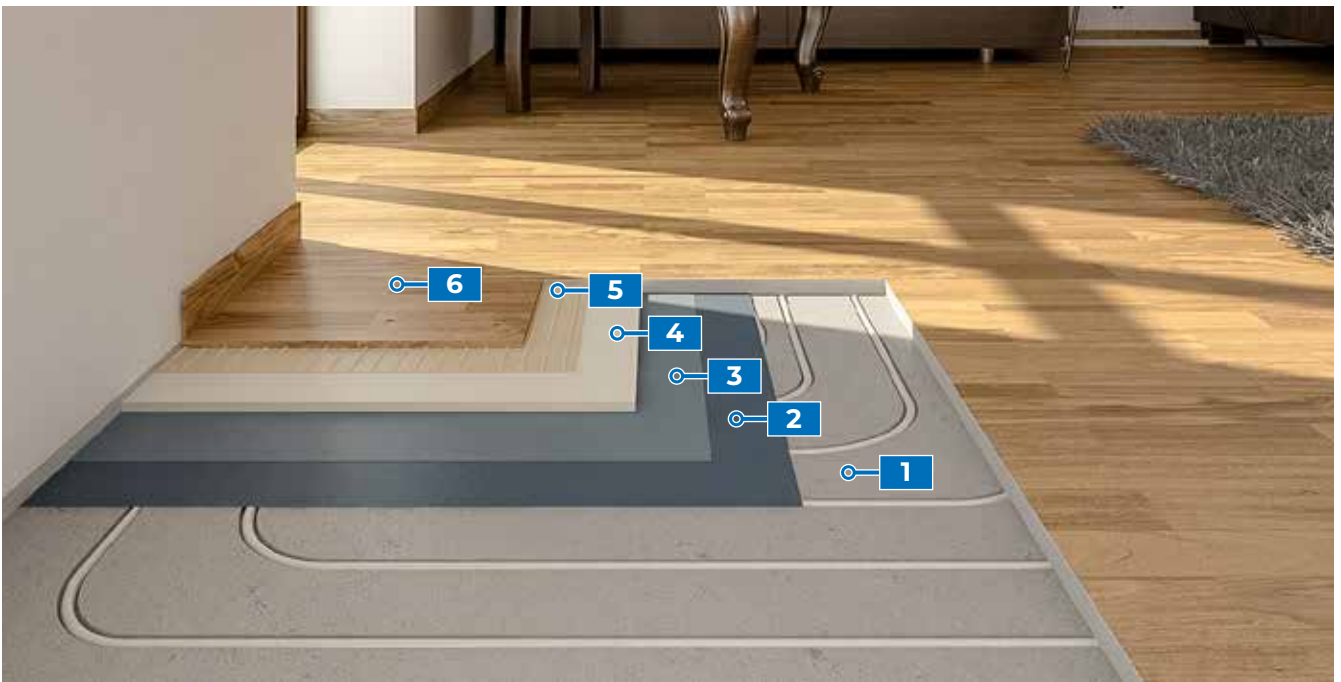


MAPEI SYSTEMLÖSUNG

nachträglich eingefräste Fußbodenheizung



Heizung im Bestandsestrich nachrüsten?



1 Eingefräster Zementestrich

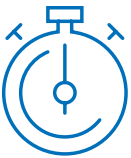
2 PLANIPATCH XTRA +
LATEX PLUS

3 ECO PRIM T PLUS

4 PLANITEX FAST

5 ULTRABOND ECO S948 1K

6 Mehrschichtparkett



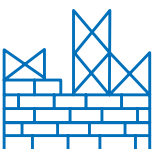
Bestand erhalten – so wird aus einem unbeheizten Estrich ein Heizestrich

- Schlitz für die Heizschlangen werden einfach in den dafür geeigneten Estrich eingefräst und anschließend wieder verfüllt
- Prüfung des Altestrichs, Ausführung der Fräsarbeiten und Anschluss der Heizung erfolgen durch spezialisierte Fachfirmen
- Leistungsstarkes System mit elastifizierter Spachtelmasse und thermischer Pufferschicht, für einen sicheren Bodenaufbau vor der Belagsverlegung



Vorteile:

- Nachhaltiger und wirtschaftlicher Ansatz zur energetischen Sanierung durch Erhaltung der Bausubstanz
- Energieeinsparung durch Umrüstung auf Fußbodenheizung mit geringerer Vorlauftemperatur im Vergleich zur Konvektorenheizung
- Sehr niedrige Aufbauhöhe, 10 mm Spachteldicke über Estrichkante als thermische Pufferschicht zwischen Heizrohr und Bodenbelag



Geeignete Baustellen:

- Energetische Bodensanierungen im privaten und gewerblichen Bereich
- Auf ausreichend dicken und tragfähigen Zement- und Calciumsulfatestrichen



Nachrüstung von Warmwasser-Fußbodenheizung im Bestandsestrich

1 TRAGFÄHIGER ZEMENTESTRICH IM BESTAND

Eingefräst mit nachträglich installierten Warmwasser-Heizleitungen



2 PLANIPATCH XTRA + LATEX PLUS

Standfeste Spachtelmasse, zementär + elastifizierende Dispersion

- Konsistenz variabel einstellbar und geschmeidig aufzuziehen, einfache Verarbeitung wie eine standfeste Spachtelmasse, perfekte Ummantelung der Heizrohre
- Hohe Haftung auf allen Untergründen und zu den Heizrohren, hohe Sicherheit durch optimalen Verbund
- Kein Einfallen auch bei größeren Schlitzen, für eine geschlossene Oberfläche schon beim ersten Auftrag
- Hartelastische Eigenschaft, vermindert Geräuschbildung, die durch Bewegungen des Heizrohrs im Estrich entstehen können



3 ECO PRIM T PLUS

Dispersionsgrundierung – Konzentrat

- Zwischengrundierung als perfekte Vorbereitung zum nachfolgenden Ausgleichen
- Sehr schnell trocknend, nur 30 Minuten Wartezeit bei Verarbeitung von Gipsputzmassen auf Zementuntergründen



4 PLANITEX FAST

Bodenspachtelmasse – gipsbasiert

- Zur Schaffung der erforderlichen thermischen Pufferschicht von 10 mm Dicke zwischen Heizrohr und Bodenbelag
- Sehr schnelle Trocknung dank Hybrid-Technologie, Beläge bereits nach 12 Stunden bei 10 mm Schichtdicke verlegbar
- Ausgezeichneter Verlauf für ebene und ansatzfreie Flächen, belegbar ohne vorheriges Schleifen



5 ULTRABOND ECO S948 1K

SMP-Parkettklebstoff 1K – elastisch

- Hohe Anfangshaftung, für komfortable Verlegung von Mehrschichtparkett aller Formate
- Optimale Streichfähigkeit, für kräftesparende Verlegearbeiten



6 MEHRSCHICHTPARKETT



ALLES OK MIT MAPEI



MAPEI GmbH

IHP Nord, Bürogebäude 1
Babenhäuser Straße 50
63762 Großostheim
Tel. +49 6026 50197-0
Fax +49 6026 50197-48
www.mapei.de
info@mapei.de

MAPEI GmbH Technischer Support

Tel. +49 6026 50197-771
awt@mapei.de